

Inklusives Beispiel-Curriculum Ev. Religion Sek I (Kl. 5-6) nach den Bildungsplänen 2016 und 2022, BW

1. Die Bibel verbindet Gott und die Menschen (12 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT (geistige Entwicklung)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen.</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen.</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.1 Mensch (1) G anhand verschiedener Medien (zum Beispiel Filme, Bilder, Lieder) menschliche Grunderfahrungen (zum Beispiel Glück, Gelingen, Versagen, Vertrauen, Angst, Trauer, Freude, Dank) skizzieren</p> <p>3.1.1 Mensch (2) G Ausdrucksformen für Klage, Trauer, Wut, Dank, Vertrauen und Bitte in den Psalmen beschreiben und kreativ gestalten</p> <p>3.1.3 Bibel (3) G biblische Erzählungen (zum Beispiel Abraham, Joseph, Mose, Ruth, David, Elia, Jeremia, Jesus, Paulus) wiedergeben und dem Alten und Neuen Testament zuordnen</p> <p>3.1.4 Gott (4) G ausgehend von verschiedenen Lebenssituationen Formen der</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K11 stellen dar, wie Menschen mit Grenzerfahrungen des Lebens umgehen B07 menschliche Grunderfahrungen (Glück, Gelingen, Versagen, Vertrauen, Angst, Trauer, Freude, Dank)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K08 bringen menschliche Gefühle und Anliegen mit kreativen Methoden zum Ausdruck B08 Menschen wenden sich an Gott (Gebet, Vaterunser, ausgewählte Psalmen)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K34 geben biblische Geschichten in gestalteter Form wieder K35 ordnen biblische Erzählungen dem Alten und Neuen Testament zu B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.1 Mensch II K47 drücken mithilfe verschiedener Medien menschliche Grunderfahrungen sowie ihre eigenen Erfahrungen aus B41 menschliche Gefühle in Lebenssituationen (Stolz, Freude, Versagen, Klage, Trauer, Wut, Dank, Angst, Vertrauen, Sehnsucht, Scham, Ohnmacht)</p> <p>2.2.1 Mensch II K50 gestalten mit kreativen Mitteln ihre eigenen Antworten auf Lebensfragen und die Antworten des christlichen Glaubens B39 Bibelaussagen zum Menschen (Gottebenbildlichkeit: 1. Mose 1,27; Geschlechtlichkeit: 1. Mose 2,18-25; Gottes Liebe: Röm 8,38f)</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit</p>

	<p>Hinwendung zu Gott (Bitte, Dank, Klage, Lob) benennen und gestalten</p>	<p>4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.4.2 Gott II K50 setzen verschiedene Lebenssituationen zu Formen der Hinwendung zu Gott in Beziehung B41 Menschen wenden sich in Glück und Leid an Gott (Gebet, Vaterunser, Segen)</p>	<p>(Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p> <p>2.2.4 Gott setzen verschiedene Lebenssituationen mit Formen der Hinwendung zu Gott (Bitte, Dank, Klage, Lob) in Beziehung B59 Formen der Gottesbeziehung: Staunen und Dank, Lob, Feier, Erzählungen</p>
--	----------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

2. Ist das gerecht? (10 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT (geistige Entwicklung)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit Die Schüler:innen können Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen.</p> <p>2.1.2 religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.1.4 in ethischen Herausforderungen mögliche religiös bedeutsame Entscheidungssituationen identifizieren.</p> <p>2.5.3 angemessenes Verhalten in religiös bedeutsamen Situationen reflektieren.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.2 Welt und Verantwortung (1) G Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrem Lebensumfeld beschreiben</p> <p>3.1.2 Welt und Verantwortung (2) G die Bedeutung biblischer Weisungen (zum Beispiel Dekalog, Goldene Regel, Doppelgebot der Liebe) in ihrem biblischen Kontext darstellen</p> <p>3.1.2 Welt und Verantwortung (4) G Perspektiven für nachhaltiges Handeln (zum Beispiel Umgang mit Energie, Wasser, Lebensmittel, Tierschutz) entwickeln</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K22 identifizieren Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrem Lebensumfeld im Vergleich mit biblisch-prophetischen Texten B19 Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit (Amos in Auszügen)</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K21 wenden biblische Regeln auf das Zusammenleben mit anderen an B20 biblische Regeln für das Zusammenleben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Nächstenliebe: Lk 19,1-10)</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K23 beschreiben die Welt als Schöpfung Gottes und seinen Auftrag an den Menschen, die Schöpfung zu bewahren B22 Visionen von einer gerechten und friedvollen Welt (Friedensreich: Jes 11,1- 9, Jes 35,1-7; Vom Weltgericht: Mt 25,31-46; Demokratie, Grundrechte, Recht auf Teilhabe)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K54 beschreiben selbst erfahrene Beispiele für Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit in ihrem Lebensumfeld B47 Gerechtigkeit (Bergpredigt: Mt 5-7; Exodus: 2. Mose 1-20; Option für die Armen: Amos 8,4-10)</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung stellen die Bedeutung biblischer Weisungen für das eigene Leben dar B46 miteinander leben (Zehn Gebote: 2. Mose 20; Goldene Regel: Mt 7,12; Barmherziger Samariter: Lk 10,25-37)</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung nennen Beispiele für nachhaltiges und friedliches Handeln B45 nachhaltiges Handeln (verantwortlicher Umgang mit Energie, Wasser, Lebensmitteln, Tieren und Pflanzen, Konsum)</p>

3. Von Gott in Bildern reden (10 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT (geistige Entwicklung)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen.</p> <p>2.2.2 Deutungsfähigkeit religiöse Motive und Elemente in medialen Ausdrucksformen deuten.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.4 Gott (3) G Gottesvorstellungen in biblischen Bildworten und Gleichnissen beschreiben</p> <p>3.1.3 Bibel (3) G biblische Erzählungen (zum Beispiel Abraham, Joseph, Mose, Ruth, David, Elia, Jeremia, Jesus, Paulus) wiedergeben und dem Alten und Neuen Testament zuordnen</p> <p>3.1.3 Bibel (4) G erzählende Texte der Bibel unter einer vorgegebenen Fragestellung auf ihre Bedeutung hin untersuchen</p> <p>3.1.5 Jesus Christus (3) G Jesu Sicht auf Gott und die Menschen anhand von Gleichnissen beziehungsweise Begegnungs- oder Berufungsgeschichten darstellen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.4.2 Gott II K46 zeigen an Beispielen, wie biblische Gleichnisse und Bildworte den unsichtbaren Gott beschreiben B39 Die Bibel spricht in Bildern und Gleichnissen von Gott (Jes 66,13; Mt 23,37; Lk 15,1-7; Ps 23; Ps 27,1; Ps 31,3b)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K35 ordnen biblische Erzählungen dem Alten und Neuen Testament zu B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K36 beschreiben mögliche Bedeutungen biblischer Texte für die Gegenwart B31 Hoffnungsgeschichten der Bibel (Mose 2. Mose 1-20; Gleichnisse: Mt 13; Auferstehung: Lk 22-24, jeweils in Auszügen)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.4 Gott K 70 gestalten Besonderheiten des christlichen Gottesverständnisses B56 aus ihrer Perspektive verschiedene Gottesbilder (eigene Bilder, Bilder der Kunst) B57 biblische Gottesbilder (Hand: Ps 31,16; Haus: Ps 92,13f; Quelle: Ps 36,10, Offb 21,6; Fels und Burg: 2. Sam 22,2)</p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</p> <p>2.2.3 Bibel K63 erzählen auf der Grundlage biblischer Geschichten ihre eigenen Geschichten B53 Bedeutung der Bibel (im Gottesdienst; mit Psalmen beten,</p>

		<p>2.1.5.2 Jesus Christus II K62 beschreiben Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen oder Begegnungs- und Berufungsgeschichten B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligpreisungen: Mt 5,1-12)</p>	<p>Lebensbegleiter, Tauf- und Konfirmationsspruch 2.2.5 Jesus Christus K75 stellen Jesu Verhalten gegenüber Gott und den Menschen anhand von Gleichnissen, Begegnungs- und Berufungsgeschichten dar B65 Reich Gottes (Gleichnisse: Mt 18; Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16) B66 Berufungsgeschichten (erste Jünger: Mk 1, 16-20; Levi: Mk 2, 13-17)</p>
--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

4. Wir und die Schöpfung (10 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT (geistige Entwicklung)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.5.1 Gestaltungsfähigkeit sich mit Ausdrucksformen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihren Gebrauch reflektieren</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.2 Welt und Verantwortung (3) G die Deutung der Welt als Schöpfung und den Auftrag an den Menschen beschreiben</p> <p>3.1.2 Welt und Verantwortung (4) G Perspektiven für nachhaltiges Handeln (zum Beispiel Umgang mit Energie, Wasser, Lebensmittel, Tierschutz) entwickeln</p> <p>3.1.4 Gott (2) G Ausdrucksformen des biblischen Glaubens an den Schöpfer (Dank, Lob, Feier, Erzählungen) darstellen</p> <p>3.1.1 Mensch (3) G biblische Aussagen über den Menschen (zum Beispiel Gottesebenbildlichkeit, Geschöpflichkeit, Geschlechtlichkeit, Schuld, Einzigartigkeit) beschreiben</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K23 beschreiben die Welt als Schöpfung Gottes und seinen Auftrag an den Menschen, die Schöpfung zu bewahren B21 Verantwortung für die Schöpfung (1. Mose 1-2)</p> <p>2.1.2.2 Welt und Verantwortung II K23 beschreiben die Welt als Schöpfung Gottes und seinen Auftrag an den Menschen, die Schöpfung zu bewahren B23 Menschenwürde (1. Mose 1,27), Menschenrechte, Verantwortung für das Leben</p> <p>2.1.4.2 Gott II K51 geben beispielhaft wieder, wie Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen von, zu oder über Gott reden B42 Juden, Christen und Muslime sprechen von und zu Gott (Heilige</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K53 setzen die Deutung der Welt als Gottes Schöpfung in Beziehung zu anderen, insbesondere naturwissenschaftlichen Welterklärungen B44 Gefährdung und Bewahrung der Schöpfung (1. Mose 2,15; Flut und Versprechen an Noah: 1. Mose 6-9 in Auswahl)</p> <p>2.2.2 Welt und Verantwortung K57 nennen Beispiele für nachhaltiges und friedliches Handeln B45 nachhaltiges Handeln (verantwortlicher Umgang mit Energie, Wasser, Lebensmitteln, Tieren und Pflanzen, Konsum)</p> <p>2.2.4 Gott K68 stellen den biblischen Glauben an Gott, den Schöpfer, in kreativen Ausdrucksformen dar B57 biblische Gottesbilder (Hand: Ps 31,16; Haus: Ps 92,13f; Quelle: Ps</p>

		<p>Schriften und Gebete der abrahamitischen Religionen)</p> <p>2.1.1.2 Mensch II K07 spüren ihren Körper im Rahmen der religionspädagogischen Praxis auf bewusste Weise B09 Der Mensch, von Gott geschaffen und geliebt (Gottebenbildlichkeit/Menschenwürde; Geschöpflichkeit: 1. Mose</p>	<p>36,10, Offb 21,6; Fels und Burg: 2. Sam 22,2)</p> <p>2.2.1 Mensch K49 bringen mithilfe biblischer Geschichten zum Ausdruck, wie Gott zum Menschen steht B 39 Bibelaussagen zum Menschen (Gottebenbildlichkeit: 1. Mose 1,27; Geschlechtlichkeit: 1. Mose 2,18-25; Gottes Liebe: Röm 8,38f)</p>
--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5. Sich in der Bibel zurechtfinden (10 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT (geistige Entwicklung)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und methodisch reflektiert auslegen</p> <p>2.2.4 Deutungsfähigkeit den Geltungsanspruch biblischer und theologischer Texte erläutern und sie in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.3 Bibel (1) G / M / E anhand von Erschließungshilfen (zum Beispiel Anhänge in Bibeln; Bibellexikon, Online-Ressourcen) Bibelstellen bzw. -texte gezielt recherchieren</p> <p>3.1.3 Bibel (2) G Aufbau und innere Zusammenhänge (zum Beispiel Geschichts-, Lehr- und Prophetenbücher, Altes und Neues Testament) skizzieren</p> <p>3.1.3 Bibel (3) G biblische Erzählungen (zum Beispiel Abraham, Joseph, Mose, Ruth, David, Elia, Jeremia, Jesus, Paulus) wiedergeben und dem Alten und Neuen Testament zuordnen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K32 erkunden auf vielfältige Weise unterschiedliche Bibelausgaben und -formate</p> <p>2.1.3.2 Bibel II K33 beschreiben Entstehung, Aufbau und innere Zusammenhänge der Bibel <i>B28 Altes und Neues Testament: Bücher und Gattungen (Geschichtsbücher, Lehrbücher, Prophetenbücher, Briefe)</i></p> <p>2.1.3.2 Bibel II K34 geben biblische Geschichten in gestalteter Form wieder K35 ordnen biblische Erzählungen dem Alten und Neuen Testament zu <i>B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</i></p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.3 Bibel K62 finden Bibelaussagen zum Menschen (Gottebenbildlichkeit: 1. Mose 1,27; Geschlechtlichkeit: 1. Mose 2,18-25; Gottes Liebe: Röm 8,38f) <i>B 52 Bibeltexte und Inhalte der Bibel finden (in Evangelien; 10 Gebote)</i></p> <p>2.2.3 Bibel K61 stellen die Entstehung und Bedeutung der Bibel dar <i>B50 Aufbau des Alten und Neuen Testaments</i></p> <p>2.2.3 Bibel K64 gestalten biblische Texte in eigenen Ausdrucksformen <i>B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</i></p>

6. Evangelisch und katholisch (8 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.1 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen.</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben.</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.4.1 Dialogfähigkeit sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.6 Kirche und Kirchen (1) G Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen evangelischer und katholischer Kirche (zum Beispiel Kirchenraum, Amtsverständnis, Feste, Glaubenspraxis, Gottesdienst, Sakramente) benennen</p> <p>3.1.6 Kirche und Kirchen (2) G die Entstehung der Gemeinde in Jerusalem (zum Beispiel Taufe, Wirken des Heiligen Geistes) beschreiben</p> <p>3.1.6 Kirche und Kirchen (3) G Beispiele kirchlichen Lebens (konfessionell und ökumenisch) in der Öffentlichkeit recherchieren</p> <p>3.1.6 Kirche und Kirchen (4) G / M / E sich mit liturgischen Ausdrucksformen auseinandersetzen</p> <p>3.1.5 Jesus Christus (1) G Zusammenhänge zwischen dem Leben von Jesus Christus und Festen des Kirchenjahres aufzeigen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K69 zeigen an Gegenständen oder (selbsterstellten) Fotos Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen einer Evangelischen und Katholischen Kirche auf B61 Ökumene: Gemeinsamkeiten und Unterschiede: Kirchenraum, geistliches Amt, Gottesdienst, Sakramente, gelebter Glaube, Feste</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K70 stellen ausgehend von biblischen Texten die Entstehung und das Leben der urchristlichen Gemeinden dar B59 Entstehung der christlichen Gemeinden (Missionsbefehl: Mt 28,18-20; erste Gemeinden: Apg 1; 2,42-47; 4,32-35; 6)</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K71 erkunden Beispiele kirchlicher Arbeit mithilfe medialer Recherche und gemeinsamer Besuche ausgewählter kirchlicher Einrichtungen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K79 benennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen evangelischer und römisch-katholischer Kirche B72 Ökumene mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden (Kirchenraum, Amtsverständnis, Gesten, Glaubenspraxis, Gottesdienst, Sakramente, Kirchenmusik)</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B69 Kirchengeschichte (...), Reformation, Drittes Reich, Kirche heute)</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K80 recherchieren konfessionelle und ökumenische Beispiele kirchlichen Lebens in der heutigen Zeit B70 kirchliche und diakonische Arbeit (Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie)</p>

<p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p>		<p>B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie</p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K72 prüfen eine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Einrichtung im Blick auf Barrierefreiheit und gleichberechtigte Teilhabe B62 kirchliche und diakonische Arbeit: Gottesdienst (...)</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K74 gestalten liturgische Ausdrucksformen im Rahmen von Anfangsritualen im Unterricht, in Andachten und Schulgottesdiensten mit B60 Pfingsten (Geburtstag der Kirche, Wirken des Heiligen Geistes, Taufe)</p>	<p>2.2.6 Kirche und Kirchen K84 planen, feiern und reflektieren Schulgottesdienste und Feste im Jahreskreis B71 In Gemeinschaft leben (Leib Christi: 1. Kor 12,12-31)</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K 73 benennen in den Evangelien beispielhaft Jesu Verbindung und Umgang mit der jüdischen Tradition B63 Stationen im Leben Jesu (Beschneidung: Lk 2,41-52; Taufe: Mk 1,9-11; Auftrag: Lk 4,16-20; (Sabbat-)Konflikt: Mk 2,23-27; ...)</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7. Wie Muslime glauben und leben (8 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.4.1 Dialogfähigkeit sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen.</p> <p>2.4.3 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nichtreligiösen Überzeugungen auseinandersetzen.</p> <p>2.4.4 Dialogfähigkeit sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und nicht-religiösen Überzeugungen auseinandersetzen</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen (2) G Ausprägungen religiöser Praxis im Islam benennen (zum Beispiel Umgang mit dem Koran, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste, Gebräuche)</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen (1) G religiöse Praxis im Christentum benennen (zum Beispiel Umgang mit der Bibel, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste, Gebräuche)</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen G religiöse Praxis im Christentum benennen (zum Beispiel Umgang mit der Bibel, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste, Gebräuche)</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen G religiöse Praxis im Christentum benennen (zum Beispiel Umgang mit</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K80 nehmen religiöse Praxisformen in (...) Islam (...) wahr <i>B70 religiöse Praxis im Islam (Prophet Mohammed, Koran, Moschee, Feste, Speisevorschriften)</i></p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K80 nehmen religiöse Praxisformen in Christentum (...) und Islam (...) wahr <i>B69 religiöse Praxis im Christentum (Bibel, Kirchengebäuden, Glaubensinhalte, Feste und Gebräuche)</i></p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K83 beschreiben lebensfördernde und -feindliche Formen und Wirkungen von Religionen und Weltanschauungen <i>B72 religiöse Praxis anderer Religionen und Vorstellungen anderer Weltanschauungen</i></p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen (...) Islam <i>B74 religiöse Praxis im Islam (Umgang mit dem Koran, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste und Gebräuche)</i></p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum (...)</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K87 stellen dar, welche gemeinsamen Vorstellungen vom Umgang der Menschen untereinander Religionen und Weltanschauungen haben <i>B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</i></p>

	<p>der Bibel, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste, Gebräuche)</p>	<p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K84 planen, gestalten und dokumentieren interreligiöse und interkulturelle Begegnungssituationen mit B75 interreligiöse und -kulturelle Begegnung (Regeln, Planung, Durchführung)</p>	<p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K89 verhalten sich achtsam und tolerant gegenüber Angehörigen anderer Religionen und Weltanschauungen B79 gemeinsame ethische Grundlagen von Religionen und Weltanschauungen (Weltethos) und religiöser Fundamentalismus (Krieg, Gewalt, Zwang, Fanatismus)</p>
--	----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

8. Von Jesus erzählen, an Christus glauben (10 h, Klasse 5/6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Die Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.2.3 Deutungsfähigkeit Texte, insbesondere biblische, sachgemäß und theologisch reflektiert auslegen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.5 Jesus Christus (1) G Zusammenhänge zwischen dem Leben von Jesus Christus und Festen des Kirchenjahres aufzeigen</p> <p>3.1.5 Jesus Christus (2) G Jesu Verbindung und Umgang mit der jüdischen Tradition (zum Beispiel Sabbat, Thora, religiöse Gruppen) an einzelnen Geschichten wiedergeben</p> <p>3.1.3 Bibel (3) G biblische Erzählungen (zum Beispiel Abraham, Joseph, Mose, Ruth, David, Elia, Jeremia, Jesus, Paulus) wiedergeben und dem Alten und Neuen Testament zuordnen</p> <p>3.1.6 Kirche und Kirchen (2) G die Entstehung der Gemeinde in Jerusalem (zum Beispiel Taufe, Wirken des Heiligen Geistes) beschreiben</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K59 ordnen Stationen aus dem Leben Jesu zu Festen des Kirchenjahres zu <i>B49 Feste im Kirchenjahr und ihr christologischer Bezug</i></p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K60 zeigen an einzelnen biblischen Geschichten Besonderheiten der Lebenswelt Jesu auf <i>B50 Zeit und Umwelt Jesu (Jüdisches Leben, Berufe, politische Situation)</i></p> <p>2.1.3.2 Bibel II K34 geben biblische Geschichten in gestalteter Form wieder K35 ordnen biblische Erzählungen dem Alten und Neuen Testament zu <i>B29 biblische Erzählungen des Alten und Neuen Testaments (Ruth: Ruth 1-4; David: 1. Sam 13-2. Sam 24; Paulus: Apg 9)</i></p> <p>2.1.6.2 Kirche und Kirchen II K73 erläutern ausgewählte Aspekte der Kirchengeschichte in Wort und Bild</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.6 Kirche und Kirchen K83 stellen die Bedeutung eines Sakraments oder einer zentralen Feier im Christentum dar <i>B71 In Gemeinschaft leben (Leib Christi: 1. Kor 12,12-31)</i></p> <p>2.2.5 Jesus Christus K73 benennen in den Evangelien beispielhaft Jesu Verbindung und Umgang mit der jüdischen Tradition <i>B63 Stationen im Leben Jesu (Beschneidung: Lk 2,41-52; Taufe: Mk 1,9-11; Auftrag: Lk 4,16-20; (Sabbat-)Konflikt: Mk 2,23-27; (...)</i></p> <p>2.2.3 Bibel K63 erzählen auf der Grundlage biblischer Geschichten ihre eigenen Geschichten <i>B54 Geschichten von Glauben, Hoffnung, Protest und Zugehörigkeit (Josef: 1. Mose 37-50; Mose: 2. Mose; David: 1. Sam 16; 2. Sam 5 in Auszügen; Ostern: Lk 19,28ff; 22-24)</i></p>

		<p>B59 Entstehung der christlichen Gemeinden (Missionsbefehl: Mt 28,18-20; erste Gemeinden: Apg 1; 2,42-47; 4,32-35; 6)</p>	<p>2.2.6 Kirche und Kirchen K82 beschreiben an exemplarischen Stationen ausgewählte Entwicklungen der Kirchengeschichte B68 Entstehung der christlichen Gemeinde (Missionsbefehl: Mt 28,18-20; Jesu Taufe: Mk 1,9-11; erste Gemeinde: Apg 1; 2,42-47; 4,32-35; 6)</p>
--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

9. Wie Menschen ihren Glauben leben (16 h, Klasse 6)

Prozessbezogene Kompetenzen Sek I	Inhaltsbezogene Kompetenzen Sekundarstufe I (G)	Mögliche Kompetenzen und Inhalte GENT	Mögliche Kompetenzen und Inhalte LERNEN
<p>Schüler:innen können</p> <p>2.1.2 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit religiös bedeutsame Phänomene und Fragestellungen in ihrem Lebensumfeld wahrnehmen und sie beschreiben.</p> <p>2.1.3 Wahrnehmungs- und Darstellungsfähigkeit grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen, sie in verschiedenen Kontexten erkennen, wiedergeben und sie einordnen.</p> <p>2.2.1 Deutungsfähigkeit religiöse Ausdrucksformen analysieren und sie als Ausdruck existenzieller Erfahrungen verstehen.</p> <p>2.4.1 Dialogfähigkeit sich auf die Perspektive eines anderen einlassen und sie in Bezug zum eigenen Standpunkt setzen.</p>	<p>Schüler:innen können</p> <p>3.1.4 Gott (1) M sich mit Fragen nach Gott (zum Beispiel Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?) auseinandersetzen</p> <p>3.1.5 Jesus Christus (3) M Jesu Sicht auf Gott und die Menschen anhand von Gleichnissen beziehungsweise Begegnungs- oder Berufungsgeschichten erläutern</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen (1) M religiöse Praxis im Christentum erläutern (zum Beispiel Umgang mit der Bibel, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste, Gebräuche)</p> <p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen (2) M Ausprägungen religiöser Praxis im Islam beschreiben (Leben und Wirken Mohammeds und zum Beispiel Freitagsgebet, Bedeutung der Moschee, Feste, Speisevorschriften)</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.1.4.2 Gott II K51 geben beispielhaft wieder, wie Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen von, zu oder über Gott reden B38 Fragen nach Gott und Antworten (Wo ist Gott? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er? Joh 20,24-29)</p> <p>2.1.5.2 Jesus Christus II K62 beschreiben Jesu Botschaft vom Reich Gottes anhand von Gleichnissen oder Begegnungs- und Berufungsgeschichten B52 Jesu Botschaft vom Reich Gottes (Arbeiter im Weinberg: Mt 20,1-16; Großes Festmahl: Mt 22,1-14; Seligspreisungen: Mt 5,1-12)</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K83 beschreiben lebensfördernde und -feindliche Formen und Wirkungen von Religionen und Weltanschauungen</p>	<p>Schüler:innen</p> <p>2.2.4 Gott K67 bringen ihre Fragen an Gott und mögliche Antworten auf vielfältige Weise zum Ausdruck B60 Fragen zu Gott: Wo ist er? Gibt es ihn überhaupt? Wie wirkt er?</p> <p>2.2.5 Jesus Christus K76 beschreiben, wie Jesus Menschen mit ihren Stärken und Schwächen akzeptiert und ihnen ohne Vorbehalte begegnet B67 Vorbilder und Nachfolge (Paulus, Martin Luther King, Margarete und Paul Schneider, Nancy L. Eiesland, Malala Yousafzai)</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam B70 kirchliche und diakonische Arbeit (Gottesdienst, Jugendarbeit, Seelsorge, Kirche online, Diakonie)</p>

<p>2.5.2 Gestaltungsfähigkeit religiös bedeutsame Inhalte und Standpunkte medial und adressatenbezogen präsentieren.</p>	<p>3.1.7 Religionen und Weltanschauungen (3) M religiöse Praxis im Judentum entfalten (z. B. Bedeutung der Synagoge, Feste, Riten)</p>	<p>B72 religiöse Praxis anderer Religionen und Vorstellungen anderer Weltanschauungen</p> <p>2.1.7.2 Religionen und Weltanschauungen II K80 nehmen religiöse Praxisformen in (...) Islam sowie andere Weltreligionen und Weltanschauungen wahr</p> <p>B70 religiöse Praxis im Islam (Prophet Mohammed, Koran, Moschee, Feste, Speisevorschriften)</p>	<p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam</p> <p>B74 religiöse Praxis im Islam (Umgang mit dem Koran, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste und Gebräuche)</p> <p>2.2.7 Religionen und Weltanschauungen K85 beschreiben religiöse Praxisformen in Christentum, Judentum und Islam</p> <p>B75 religiöse Praxis im Judentum (Umgang mit der Tora, Bedeutung von Gebäuden, Überzeugungen, Feste und Gebräuche)</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------